

# DAS HAPPY



R-E-Chefredakteur Peter Leopold (Foto links) sprach für den Oktober-R-E mit Falco über Isabella, für das November-Heft mit Isabella über Falco. Dieses Interview war es, das den

Superstar komplett umdrehte. Nach der R-E-Lektüre rief Hans seine Bella erstmals wieder an — jetzt hat Katharina Bianca beide Eltern wieder!

**Z**wei, die nur mehr per Monatszeitung miteinander sprechen? Die gibt's — besser gesagt: die gab's. Falco und seine Isabella. Die Zeitschrift: der RENNBAHN-EXPRESS.

Als Isabella Vitkovic am 26. August '86 mit zwei Koffern und ihrer Tochter Katharina Bianca im Zug Richtung Graz saß, hatte sie die Falco-Wohnung nach einem Streit überstürzt verlassen. Zu viele Dinge waren unausgesprochen geblieben, als daß unter dieses Kapitel ein Schlußstrich hätte gezogen werden können.

Aber der Superstar, menschlich ein Grenzgänger zwischen Falco und Hansi Hölzel, macht es seiner Ex-Freundin nicht leicht. Während sich Isabella bei ihrer Mutter und ihrer Tante in Graz vor den Journalistenscharen versteckte, klopfte ihr Hans via Zeitungen seine Sprüche. Sein erstes Interview gab er am 7. September dem RENNBAHN-EXPRESS. „Meine Frauen“, sprach er auf's R-E-Tonband, „haben sich in erster Linie mit mir zu arrangieren, nicht ich mit ihnen. Die vertragen es nicht, Nummer Zwei zu sein, und vergessen dabei, daß sie nicht einmal Nummer Zwei sind!“ Er sprach von 120.000 Schilling, die er Isabellas Mutter für eine Wohnung geschenkt hat, von 35.000 Schilling Haushaltsgeld, von einer 120.000 Schilling-Uhr und einem 70.000 Schilling-Collier das er der Mutter seiner Tochter gekauft hat.

Nur: ein direktes Gespräch zwischen ihm und Bella, das gab es nicht. Ihren Vorsatz, kein Wort über ihre Beziehung zu verlieren, mußte Isabella nach all diesen Aussagen streichen. Wieder war es der RENNBAHN-EXPRESS, in dem sie erstmals über ihre Krise sprach. Ein Interview ohne Breitseiten und Anschuldigungen, aus dem zwischen den Zeilen herauszulesen war, daß Bella die Hoffnung auf ein Happy End nicht aufgegeben hat. Ein Schlüsselsatz war es, der Falco, als er diese R-E-Ausgabe vor seinem Zürich-Konzert in der Garderobe las, komplett umdrehte. „Ich habe ein Kind“, hatte Bella im Interview gesagt. „Das Kind hat einen Vater. Da gibt's bei mir keinen Stolz!“ „Genau das“, kommentierte Falco spontan, „gilt auch für mich!“ Dann ging es genauso schnell, wie es

aus war — auch Falcos Privatleben ist ein Zug mit 250 km/h! Plötzlich, nach Monaten der Ignoranz, war Hans an Isabellas Telefon. „Schatz“, sagte er zwei Tage vor der Bambi-Verleihung in München am 20. November, „komm doch nach Wien und flieg' mit! Und vergiß' Katharina nicht...“

## OFFIZIELLE VERSÖHNUNG IN WIEN-SCHWECHAT

Vor dem Abflug, am Flughafen Wien-Schwechat, wurde das erste Foto des wiederversöhnten Paares geschossen: Isabella mit einem breitem, überglücklichen Lächeln, ihr Hans mit einem sattzufriedenen Grinsen. Am Sonntag darauf, es war der 23. November, ist Isabella wieder in Falcos Wiener Wohnung eingezogen, hat ihr Gewand wieder in den Kasten eingeschlichtet.

„Zehn Tage muß's noch aushalten, Liebling“, lachte Falco, als er am 27. November nach Frankfurt (und am nächsten Morgen weiter nach Japan) düste.

Jetzt seit dem 10. Dezember, wohnen sie wieder zusammen, ein Happy End mit vereinter Familie?

## ISABELLA: „WIR WOLLEN NEUE BASIS FINDEN!“

„Es ist“, gibt sich Bella ganz illusionslos, „ein Versuch, gemeinsam eine neue Basis für unsere Beziehung zu suchen.“

Sie weiß: Erfolgsgarantie gibt es keine. Über den einmonatigen Brasilien-Urlaub, den Hans mit seinem Manager Horst Bork nach den Weihnachtsfeiertagen antritt, wurde bis R-E-Redaktionsschluß noch kein Wort verloren. Bella: „Wenn er allein fliegen will, ist das für mich okay. Ich bin in Wien und in Graz mit meiner Tochter mindestens genauso glücklich!“

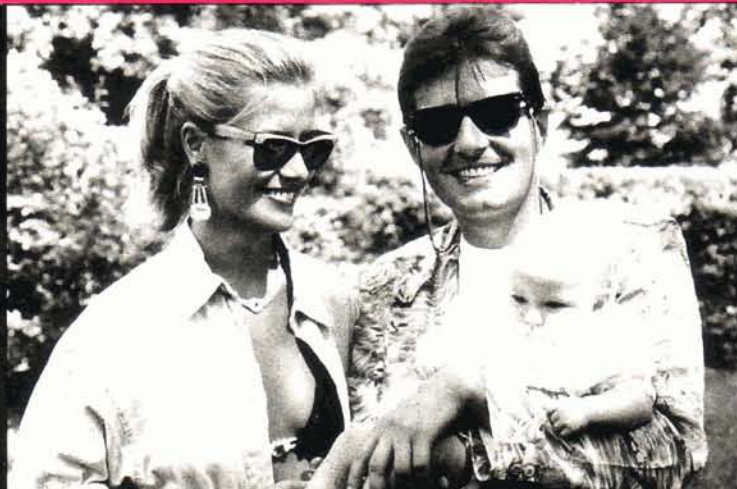
Vorher aber, am 24. Dezember, wird Katharina Bianca ihre ersten Weihnachten nun doch mit den wiedervereinten Eltern und Falcos Mutter in Wien verbringen.



Töchterlein Katharina Bianca, zehn Monate alt, ist der gewichtigste Grund der Wiederversöhnung. „Wir werden versuchen“, gibt sich Isabella vorsichtig, „eine gemeinsame, neue Basis zu finden. Hauptsächlich wegen des Kindes!“

## VOREILIGE ZEITUNGEN DICHTETEN FALCO EINE FALSCH E FREUNDIN AN!

Ein Bild aus der Zeit vor der Krise. Über die Trennung sagte Falco kurz vor der Versöhnung: „Das ist nur eine erzieherische Maßnahme. Glaubst', ließ mal Kind in Graz?“ Seit dem 20. November sind Hans und Bella wieder zusammen.



Andrea Winkler (am Foto oben) wurde von Klatschzeitungen als Falcos neue Freundin gehandelt. Tatsächlich war sie vom Management als Falcos Betreuerin engagiert worden.

84 Tagen der Trennung wieder!

# END!

